

Gemeinsame Erklärung der Bündnispartner

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat am 18.07.07 beschlossen, unter Federführung von Bürgermeister Hep Monatzeder ein Bündnis für Klimaschutz zu gründen.

Motivation dafür ist die wissenschaftlich belegte Erkenntnis, dass die Erderwärmung, die weltweit in ökologischer und ökonomischer Hinsicht katastrophale Auswirkungen erwarten lässt, durch den vom Menschen verursachten Treibhausgasausstoß unerwartet stark beschleunigt wird. Die Ursachen und Wirkungen wurden in den Gutachten der UN-Klimaforscher ausführlich beschrieben. Den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zufolge können die schlimmsten Folgen der Erderwärmung nur dann bewältigt werden, wenn der Anstieg der Durchschnittstemperatur weltweit bis 2100 auf plus 2 Grad begrenzt werden kann. Hierzu ist es erforderlich, die Emission von Treibhausgasen in den Industrieländern um 60-80% gegenüber 1990 zu senken. Die Landeshauptstadt München bemüht sich schon seit 1991 mit dem Beitritt zum europäischen Klima-Bündnis e.V. um die Reduzierung der Treibhausgase. In den Bereichen, die die Stadt unmittelbar beeinflussen kann, z.B. die Energieerzeugung durch die Stadtwerke München GmbH und die energetische Sanierung der städtischen Gebäude, konnten bereits Erfolge erzielt werden. Ebenso bemühen sich wichtige Akteure der Stadtgesellschaft aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Nicht-Regierungs-Organisationen, Lösungen für die Klimaschutzprobleme zu entwickeln.

In dem neu gegründeten Bündnis für Klimaschutz schließen sich die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung, von großen Münchner Unternehmen, aus der Wissenschaft sowie aus Institutionen und Verbänden zusammen, um gemeinsam in einen konstruktiven und offenen Dialog über die Klimaschutzprobleme einzutreten und gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln.

Das Bündnis für Klimaschutz unterstützt die nachfolgend genannten Ziele:

- größtmögliche lokale Reduktionspotentiale insbesondere von Kohlendioxid wirtschaftlich effizient zu erschließen
- die Reduktion der CO₂-Emissionen um mindestens 50 % bis 2030 gegenüber 1990. (Mit dem Beitritt zum Klimabündnis e.V. hat sich die Landeshauptstadt München diesem Ziel verpflichtet.)
- eine Vernetzungs-Plattform für Akteure zu schaffen, die CO₂-Emissions-senkungen bewirken wollen

Die Bündnispartner erklären, in ihren Verantwortungsbereichen CO₂-senkende Maßnahmen zu ergreifen, um das Erreichen der oben genannten Minderungsziele maßgeblich zu unterstützen. Bei der Bewertung der Maßnahmen sind die sektoralen Unterschiede zu berücksichtigen.

Das Bündnis ist strukturiert in Plenarsitzungen sowie Forums-Sitzungen zu den Bereichen Energiesparen, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und Nachhaltige

Mobilität. Die Patenschaft über die Foren wird von den jeweiligen Bündnispartnern übernommen. In den Forumssitzungen werden konkrete Umsetzungsstrategien zu den Klimaschutzzielen entwickelt. Die Mitglieder des Bündnisses sind bereit, diese in ihrem eigenen Verantwortungsbereich nach Möglichkeit umzusetzen. Dem Stadtrat wird halbjährlich über die Fortschritte des Bündnisses für Klimaschutz berichtet. Mit einer begleitenden Öffentlichkeitsarbeit (Internetauftritt, Flyer, Veranstaltungen, Presse, Rundfunk, Fernsehen) werden die Münchnerinnen und Münchner umfassend und zeitnah über die Aktivitäten des Bündnisses für Klimaschutz informiert.

Organisation:.....

Vertreter/in:.....

Adresse:.....

Datum:..... *Unterschrift:*.....